

29. Gröbenzell braucht ein Sanitätshaus

Um den Ortskern wirtschaftlich zu stärken, beauftragte die bayerische Gemeinde Gröbenzell das Beratungsunternehmen Cima für eine Analyse. Nach dieser Analyse fehlen im Ortzentrum ein Sanitätshaus, eine Apotheke und ein Sportgeschäft.

ARZT / KRANKENHAUS + KASSEN

30. Restrukturierung auch bei den Sachkosten

Die wirtschaftliche Lage deutscher Krankenhäuser verschlechtert sich weiter: Trotz steigender Umsätze konnte 2014 nur knapp jedes zweite Krankenhaus ein positives Jahresergebnis erreichen. Auch die derzeitige Gesundheitspolitik wird die wirtschaftliche Situation in den kommenden Jahren voraussichtlich nicht verbessern. Daher sehen fast 90 Prozent der Krankenhausmanager in Deutschland Restrukturierung als Daueraufgabe an. Diese betrifft auch den Einkauf. Das ist das Ergebnis der Studie "Aktuelle Diagnose und Therapie der wirtschaftlichen Misere deutscher Krankenhäuser" von Roland Berger Strategy Consultants. Befragt wurden Vorstände und Geschäftsführer der 400 größten deutschen Krankenhäuser, meist in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft. Die Studie ist unter www.rolandberger.de/media/pdf/Roland_Berger_Restrukturierung_Krankenhaeuser_2015_20150421.pdf im Internet abrufbar.

31. Neuorganisation innerhalb der Agkamed

Im Zusammenhang mit der 2014 begonnenen Neukonzeption der Organisationsstrukturen der Krankenhauseinkaufsgemeinschaft Agkamed GmbH/Essen hat deren Geschäftsführer Dr. Oliver Gründel gemeinsam mit den Verantwortlichen der Abteilungsbereiche eine Neuaufteilung der Ressorts beschlossen. Diese wurde zum 1. April 2015 wirksam.

Andreas Senft zeichnet nun verantwortlich für die Abteilung Klinisches Prozessmanagement. Zu seinen Hauptaufgaben zählt die Weiterentwicklung des Infoportals. Zudem ist er Ansprechpartner für optimierte Logistiklösungen, das E-Procurement-System sowie die Implementierung der Schnittstellen zu Amor3 und SAP. Adam Pawelek, der in den vergangenen Jahren die Abteilung Klinischer Einkauf Investitionsgüter und Projektmanagement auf- und ausgebaut hat, ist mit der Gesamtleitung der Abteilungen des Klinischen Einkaufs beauftragt worden. Somit gehört nun auch der Klinische Einkauf Verbrauchsgüter zu seinem Verantwortungsbereich. Von der Zusammenlegung der beiden Abteilungen verspricht sich die Agkamed verkürzte Entscheidungswege. Die Mitgliederbetreuung managt künftig Meinolf Köhn. Er verfügt über langjährige Vertriebserfahrung im Gesundheitswesen.

FIRMEN-NEWS

32. Gewinnrückgang bei Carl Zeiss Meditec

Die Carl Zeiss Meditec AG hat im ersten Halbjahr 2014/15 auf Basis vorläufiger Daten einen Umsatz von rund 498 Mio. Euro erzielt. Dies entspricht einem Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr von rund acht Prozent. Währungseffekte trugen positiv zu dieser Entwicklung bei. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beläuft sich auf rd. 61 Mio. Euro. Dies entspricht einem Rückgang von rund vier Prozent.

33. Ofa Bamberg steigert Umsatz

Die Ofa Bamberg GmbH, u. a. Hersteller von medizinischen Kompressionsstrümpfen, Bandagen und Orthesen, hat den Umsatz im vergangenen Jahr auf 61 Mio. Euro (+5 %) gesteigert. Laut Geschäftsbericht der Mutterfirma Indus Holding AG zählte Ofa im Jahr 2014 456 Mitarbeiter. Insgesamt erzielte deren Sparte Medizin- und Gesundheitstechnik Erlöse von 114,4 Mio. Euro (+18,6 Mio. bzw. 19,4 %), ein Ebit von 18,8 Mio. (+16 %) und eine Marge von 16,4 nach 16,9 Prozent im Vorjahr. Der Umsatzsprung geht zum größten Teil auf den Zukauf der Rolko Kohlgrüber GmbH zurück, die einen Umsatz von 22 Mio. Euro machte. Rolko ist mit 157 Mitarbeitern Anbieter von Rollen und Rädern für Rollstühle und Rollatoren sowie Zubehör wie Rollstuhlrampen, Schlupfsäcke, höhenverstellbare Schiebegriffe und Kopfstützen.

34. Danone: Medical Nutrition wächst zweistellig

Im ersten Quartal hat die französische Danone-Gruppe mit medizinischen Ernährungsprodukten insgesamt 380 Mio. Euro umgesetzt – ein Plus von 15,8 Prozent. Solide zeigten sich die Geschäfte insbesondere in Europa; in Großbritannien, China und Brasilien gingen die Erlöse deutlich nach oben. In Deutschland ist die Sparte durch die Firma Nutricia in Erlangen vertreten.

Der Inhalt dieser elektronischen Post unterliegt dem europäischen und deutschen Urheber- sowie Datenschutzrecht. Eine unberechtigte Weiterleitung an Dritte ist ausdrücklich untersagt.